



1 Rani-ki-Vav © stock.adobe.com 2 Modhera-Tempel © stock.adobe.com

Indiens Westen: Gujarat

Nationalparks, Völkervielfalt und UNESCO-Welterbe im Westen Indiens

Die Halbinsel Gujarat ist Indiens westlichster Bundesstaat und Geburtsort Mahatma Gandhis. Gujarat beeindruckt nicht nur mit seinen heiligen Stätten wie dem Jain-Heiligtum Palitana oder dem 5000 Jahre alten Sonnentempel in Modhera. In Gujarat leben zahlreiche interessante Völker, deren Traditionen wir zum Teil kennen lernen wollen. Hier finden wir einzigartige Naturschutzgebiete, u.a. den Zufluchtsort der letzten Asiatischen Löwen im Gir Nationalpark oder die riesigen Salzwüsten des Rann of Kutch. Einzigartiger Reichtum des alten indischen Adels wie beim Palast von Baroda steht neben den vom Tourismus noch kaum berührten beschaulichen Dörfern.



1. Tag: Wien/München/Frankfurt - Doha - Ahmedabad. Am Morgen (ca. 09.00 Uhr) Linienflug mit Qatar Airways nach Doha. Ankunft in Doha am Nachmittag (ca. 16.30 Uhr). Um ca. 20.30 Uhr Weiterflug nach Ahmedabad, einstige Hauptstadt Gujarats sowie Wirtschaftszentrum des Bundesstaates - Ankunft nach Mitternacht um ca. 02.10 Uhr - Transfer zum Hotel.

2. Tag: Ahmedabad. Heute lernen wir die einzige Stadt Indiens im indo-sarazenischen Stil kennen. Ahmedabad war und ist ein wichtiges Zentrum der Textilindustrie, gewissermaßen ein „Manchester Indiens“. Wir sehen in der Altstadt prachtvolle Paläste, die an den Reichtum der Handelsfamilien erinnern, besichtigen die Jama Masjid (Freitagsmoschee) und die Sidi Saiyad Moschee sowie den Stufenbrunnen Dada Hari-ni Vav, der als einer der schönsten in Indien gilt. Vavs, auch Baori genannt, sind Stufenbrunnen, die Mensch und Tier mit Schatten und Wasser versorgten, typisch für die wasserarmen Staaten Gujarat und Rajasthan. Nach dem Besuch des Jaintempels Hate Singh erinnern wir uns der Zeit, als Mahatma Gandhi hier im Sabarmati Ashram lebte (1917 bis 1939).

3. Tag: Balaram - Sidhpur - Patan - Modhera - Dasada. Heute fahren wir nach Sidhpur - kurzer Aufenthalt bei den Havelis der muslimischen Bhora-Gemeinschaft. In Patan besuchen wir den fantastischen Rani-ki-Vav, einen der eindrucksvollsten Stufenbrunnen Gujarats, der jeden Besucher beeindruckt. Den Höhepunkt des Tages bildet in Mod-

hera der spektakuläre Sonnentempel aus dem 11. Jh., der als einziger Tempel im Westen Indiens dem Sonnengott Surya geweiht ist. Auf dem Weg nach Dasada besuchen wir in Becharajie den Tempel Shree Bahuchar Mataji. Übernachtung in Dasada, idealer Ausgangspunkt für die Erkundung des Naturschutzgebietes Little Rann of Kutch.

4. Tag: Little Rann of Kutch. Sowohl am Vormittag, als auch am Nachmittag unternehmen wir Wildbeobachtungsfahrten durch den Little Rann of Kutch, eine Salzpflannenwüste und letztes Rückzugsgebiet für den Asiatischen Wildesel. Im Winter kann man zusätzlich zahlreiche Zugvögel beobachten, die in großen Scharen hier anzutreffen sind wie Flamingos, Pelikane, Kraniche u.v.m. Zwischen den Wildbeobachtungsfahrten bleibt eventuell Zeit für den Besuch einiger Dörfer, in denen wir auf interessante Hirtenvölker wie Rabaris oder Jats treffen und etwas Einblick in ihre Jahrhunderte alten Nomadentraditionen erhalten.

5. Tag: Dasada - Bhuj. Vom Kleinen Rann geht es auf der nördlichen Route durch dünn besiedelte Gebiete zu den Salzmarschen des Großen Rann of Kutch. Hier liegt Bhuj, das in seinem Museum eine der besten Sammlungen zur Stammeskunst in Indien aufweist sowie zahlreiche Paläste und Handelshäuser: Besuch des Palastes der königlichen Familie - Aina Mahal oder 'Palast der Spiegel', der im 18. Jh. erbaut wurde, sowie des Prag Mahal, das im Stil der italienischen Gotik im 19. Jh. errichtet wurde. Am Abend Zeit für einen Spaziergang durch die Märkte.

6./7. Tag: Bhuj - Hodka - Rann of Kutch. Auf unserer Weiterfahrt nach Hodka begegnen wir einem unglaublich farbenfrohen und überaus ursprünglichen Indien, in das es nur wenige Touristen verschlägt. Das Herzstück der großen Salzmarschen des Rann of Kutch und der Banni Grasslands, das wir erkunden, sind die Menschen, die hier leben und sich ihre Traditionen und vor allem ihre Handwerkskunst erhalten haben. Jedes Jahr finden in Hodka die Feierlichkeiten zum Rann Utsav Festival statt, um die Kultur und die Landschaft der Region hervorzuheben. Wir durchfahren die Salzpflannen des Großen Rann of Kutch und erleben am Abend Volkstänze der Region.

8. Tag: Bhuj - Gondal. Heute erwartet uns nach den kurzweiligen Dorfbesuchen der letzten Tage wieder eine längere Fahrtroute, die uns über Morbi mit dem Dabgarh Palast am Macchu River schließlich nach Gondal führt. Beeindruckend ist die Pracht des Naulakha Palastes, den die Maharaja-Familie errichten ließ.

9. Tag: Gondal - Junagadh - Gir Nationalpark/Sasangir. Auf der Fahrt in den Gir Nationalpark legen wir einen kurzen Stopp in Junagadh ein, einstmals moslemischer Herrschaftssitz, der vom mächtigen Uparkot-Fort bewacht wird. Wir besuchen die Maqbara-Mausoleen, wo die Nawabs begraben wurden. Am Nachmittag erreichen wir schließlich



1 Rann of Kutch © stock.adobe.com 2 Gir NP © stock.adobe.com 3 Palitana © stock.adobe.com

den Gir Nationalpark, das letzte Refugium des Asiatischen Löwen - man nimmt an, dass noch etwa 300 Löwen hier leben. In den Trockenwäldern von Gir leben auch zahlreiche Axis-Hirsche, Nilgai-Antilopen, Sambar-Hirsche und Wildschweine.

10. Tag: Gir Nationalpark - Somnath - Gir. Am frühen Morgen unternehmen wir eine Wildbeobachtungsfahrt im Naturschutzgebiet und hoffen, dabei Asiatische Löwen beobachten zu können. Am frühen Nachmittag Ausflug nach Somnath mit seinem gewaltigen Hindu-Tempel aus der Mitte des 20. Jh. an der Küste. Am Abend Rückkehr nach Gir.

11. Tag: Gir Nationalpark - Bhavnagar. Am frühen Morgen unternehmen wir eine weitere Wildbeobachtungsfahrt. Am frühen Nachmittag Weiterfahrt nach Bhavnagar, eine lebhaft Handelsstadt, die einstmals von der Gohil-Dynastie regiert wurde.

12. Tag: Bhavnagar - Palitana - Bhavnagar. Die sicherlich bekannteste Sehenswürdigkeit von Gujarat steht heute am Programm - die einzigartige Tempelstadt der Jain, die am Gipfel des Shatrunjaya Berges in Palitana thront. 3300 Stufen führen zu den Tempeln empor (Aufstieg ca. 1,5 Std., man kann sich gegen Gebühr in einer Sänfte hinauftragen lassen) - die Anstrengung lohnt sich aber allemal, die Tempelanlage ist einmalig schön. Neben 100 größeren Tempeln finden sich über 800 kleinere Tempel, die von Jain-Familien gestiftet und wunderschön aus dem heimischen Marmor geschnitten wurden.

13. Tag: Bhavnagar - Ahmedabad - Mumbai. Am Vormittag Rückfahrt nach Ahmedabad und Transfer zum Flughafen. Weiterflug am Nachmittag nach Mumbai (ca. 14.55 - 16.35 Uhr). Transfer zum Hotel.

14. Tag: Mumbai - Bootsausflug zur Elephanta Insel. Fährüberfahrt vom „Gateway of India“ zur Insel Elephanta (UNESCO-Welterbe), wo sechs gewaltige Höhlen (6. Jh.) dem Shiva-Kult dienten. Anschließend erkunden wir das „Chhatrapati Shivaji Maharaj Museum“ und besuchen bei unserer Busrundfahrt den Bahnhof Chhatrapati Shivaji Terminus (UNESCO-Welterbe), Rathaus, Crawford Market und das Dhobi Ghat. Nach dem Abendessen Transfer zum Flughafen.

15. Tag: Mumbai - Doha - Wien/München/Frankfurt. Nach Mitternacht Transfer zum Flughafen - Abflug um ca. 04.10 Uhr nach Doha, Ankunft um ca. 05.25 Uhr. Weiterflug um ca. 09.10 Uhr nach Wien, München oder Frankfurt, wo man am frühen Nachmittag landet (ca. 13.10 Uhr).



Kleingruppe bis max. 18 Personen

StudienErlebnisReise mit Flug, Bus/Kleinbus, *, **** und *****Hotels und Lodges/HP, tw. VP**

TERMIN	REISELEITUNG	P IIGJ
28.11. - 12.12.2026	Anton Eder	
Flug ab Wien		€ 4.230,-
Flug ab München, Frankfurt		€ 4.280,-
EZ-Zuschlag		€ 790,-

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Qatar Airways über Doha nach Ahmedabad und von Mumbai retour
- Inlandsflug: Ahmedabad - Mumbai
- Transfers und Rundfahrt mit einem indischen Kleinbus/Bus mit AC
- 2 Übernachtungen im *****Hotel, 6 Übernachtungen in ****Hotels/Lodges und 5 Übernachtungen in ***Hotels/Lodges (indische Klassifizierung), jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern mit Du/WC
- Halbpension: 2. Tag morgens bis 14. Tag abends, zusätzlich Mittagessen am 4. und 10. Tag
- Eintritte: Ahmedabad (Jama Masjid, Dada Harini Vav, Jain Tempel), Sidhpur, Patan (Rani-ki-Vav), Modhera (Sonnentempel), Bhuj (Museum, Aina Mahal, Prag Mahal), Gondal (Naulakha Palast), Junagadh (Mauqbara-Mausoleen, Uparkot-Fort), Somnath-Tempel, Palitana-Tempel, Mumbai (Elephanta inkl. Fährüberfahrt)
- 2 Wildbeobachtungsfahrten (Jeep/Kleinbus) im Little Rann of Kutch
- 2 Wildbeobachtungsfahrten (Jeep/Kleinbus) im Gir Nationalpark
- 1 Nelles Guide „Indien. Der Norden“ pro Zimmer
- qualifizierte österreichische Reiseleitung
- CO₂-Kompensation aller Transportwege
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 470,- ab Ö / € 520,- ab D)

Gültiger Reisepass (mind. 6 Monate nach Ausreise) und indisches Visum erforderlich.

Mindestteilnehmerzahl: 12 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 18 Personen

NICHT INKLUDIERT: e-Visum für Indien (derzeit € 40,-/30 Tage-Gültigkeit bzw. € 60,-/1 Jahr-Gültigkeit - ab Ausstellungsdatum)

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (indische Klassifizierung) in Zimmern mit Dusche/WC.

Ahmedabad	****Hotel „Fortune Park“
Dasada	***Lodge „Rann Riders Dasad“
Bhuj	***Hotel „Kutch Safari Resort“
Gondal	****Hotel „Orchard Palace“
Gir NP (Sasangir)	****Hotel „Gir Lion Safari Camp“
Bhavnagar	****Hotel „Efcee Sarovar Portico“
Mumbai	****Hotel „Fariyas“



Indien:
Gujarat